

# Hilfe gegen den Schmerz

Rückenbeschwerden zählen zu den Volkskrankheiten: Mit der richtigen Ursachenforschung lassen sich die Beschwerden gezielt verbannen

„Ich hab's im Rücken – dieser Anspruch hält oft für eines der häufigsten Krankheitsbilder unserer Zeit her. Was harmlos klingt, entlarvt die Statistik als Zivilisationskrankheit: Rückenbeschwerden sind das häufigste Schmerzproblem und rangieren vor Kopfschmerzen. Jeder dritte Deutsche leidet regelmäßig an ihnen. Viele Tätigkeiten führen zu Schädigungen der Wirbelsäule, Bewegungsmangel schwächt die Rückenmuskulatur zusätzlich. „Fachmännisch behandelt, lassen sich die Schmerzen durch neueste Therapieformen und modernste Technik meist verbannen“, erklärt Drs. Patrick Simons. Der Facharzt für Neurochirurgie behandelt seit 1994 in Köln und seit 2001 in seiner Praxis im Mediapark akute und chronische Rückenschmerz-Patienten.

**EXAKTE DIAGNOSE.** Der erfahrene Spezialist nimmt sich bewusst viel Zeit für jeden Patienten. Denn der erste Schritt im Kampf gegen den Schmerz ist die exakte Ursachenforschung. „Schmerzen sind für den Körper die Möglichkeit, den Geist zu warnen“, sagt Drs. Patrick Simons. Schmerzen haben also immer eine Ursache. Meist gibt die persönliche Schilderung der Beschwerden dem Facharzt die Richtung der weiteren Untersuchung vor. Treten beispielsweise neben dem Schmerz auch Kribbeln, Taubheit oder Kraftverlust auf, können Nerven betroffen sein.

Mit modernsten Analyseverfahren untersucht Drs. Simons welche Nerven in Mitleidenschaft gezogen sind und kann das Ausmaß der Beeinträchtigung bestimmen. Auch darf eine genaue Darstellung mittels MRT in der Diagnostik nicht fehlen. Hier arbeitet Drs. Patrick Simons mit erfahrenen Radiologen zusammen. Alle Ergebnisse zusammen ergeben eine exakte Diagnose, auf deren Basis Drs. Patrick Simons gemeinsam mit dem Patienten einen Therapie-Plan erstellt.

**WENN DANN RICHTIG.** Bei der Therapiewahl greift Drs. Patrick Simons Leitlinie „Weniger ist mehr“: „Ich schlage immer den kleinstmöglichen Eingriff vor, um das Risiko von Kollateralschäden zu minimieren“. Wenn eine Operation allerdings geboten ist – etwa bei Bandscheibenvorfällen in der Lendenwirbelsäule – dann sollte sie von Experten durchgeführt werden. „Hier ist die 3-D-Mikrochirurgie die Methode der Wahl, der Gold-Standard so zu sagen“, erklärt Drs. Simons, der selbst an die 1.000 Operationen jährlich durchführt. Der große Vorteil: Über das Mikroskop sieht der Neurochirurg die gesamte Umgebung um den betroffenen Nerv dreidimensional und perfekt ausgeleuchtet. So lässt sich die Ursache des Schmerzes gezielt und sicher entfernen.

Nutzen Sie den  
Bandscheiben-  
Check unter  
[www.ruecken-doc.de](http://www.ruecken-doc.de)



## Kontakt

Praxis Drs. Patrick Simons

Im Mediapark 3  
50670 Köln

☎: (0221) 97 97 - 300

☎: (0221) 97 97 - 333

🌐: [www.ruecken-doc.de](http://www.ruecken-doc.de)  
[www.mediapark-klinik.de](http://www.mediapark-klinik.de)

